



**STIFTUNG
GESUNDHEITS
WISSEN**

**Health Information National Trends
Survey (HINTS) Germany**

– Welle 2 –

Fragebogen

Zitationsvorgaben

Um auf diesen Fragebogen zu verweisen, geben Sie bitte die folgenden Metadaten an. Sie können diese entsprechend Ihres gewählten Zitationsstils anpassen.

Metadaten

Urheber	Stiftung Gesundheitswissen
Veröffentlichungsdatum	2022
Ort	Berlin
Titel	Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 2
Ressourcentyp	Fragebogen
Identifikator	http://hints-germany.de/

Beispielzitationen

APA Reference Style:

Stiftung Gesundheitswissen. (2022). *Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 2* [Fragebogen]. Abgerufen von <http://hints-germany.de/>

Vancouver Reference Style:

Stiftung Gesundheitswissen. Health Information National Trends Survey (HINTS) Germany, Welle 2 [Fragebogen]. 2022 [Stand 24.06.2022]. Verfügbar unter: <http://hints-germany.de/>

Projektpartner

Stiftung Gesundheitswissen
Friedrichstraße 134, 10117 Berlin
info@stiftung-gesundheitswissen.de
www.stiftung-gesundheitswissen.de

in Zusammenarbeit mit

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung
Hanover Center for Health Communication [HC]²
Expo Plaza 12, 30539 Hannover
www.ijk.hmtm-hannover.de/de/hc-quadrat/start

Befragungsinstitut

USUMA GmbH
Institut für Marktforschung und Sozialforschung
Berliner Allee 96, 13088 Berlin
www.usuma.com

Inhalt

Block A – Suche nach Gesundheitsinformationen (GIS).....	4
Block B – Nutzung des Internets zur Suche nach Informationen.....	8
Block C – Gesundheitsversorgung	13
Block G – Ihre Gesundheit.....	15
Block I – Körperliche Aktivität.....	17
Block O – Soziodemographie	17
Quellenangaben	22

Block A – Suche nach Gesundheitsinformationen (GIS)

Frage A1. Frequenz der Suche nach Corona-Informationen

INT: In den ersten Fragen geht es zunächst um die Informationsnutzung zum neuartigen Coronavirus, denn in der letzten Zeit hat das Thema „Coronavirus/COVID-19“ sehr viel Raum eingenommen.

Wie häufig haben Sie in den vergangenen 30 Tagen gezielt nach Informationen über das neuartige Coronavirus gesucht?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Nie/Ich habe mich in den letzten 30 Tagen nicht gezielt informiert.
- Seltener als einmal pro Woche
- Einmal pro Woche
- Mehrmals pro Woche
- Täglich
- Mehrmals täglich

Frage A2. Quellen der Suche nach Corona-Informationen

INT: Und welche Informationsquelle haben Sie am häufigsten genutzt, um sich über das neuartige Coronavirus zu informieren? Damit sind nicht nur Medien gemeint, sondern es kann sich dabei auch um Personen oder Organisationen handeln.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich! Wenn nicht einzuordnen, bitte konkret nachfragen (z. B. „über Internet“ – welche Seite?) und Antwort in „Anderes“ eintragen!

- Überregionale Tageszeitungen, politische Wochenzeitungen und ihre Onlineangebote (d. h. gedruckte Ausgabe, Website oder App von z. B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Spiegel, Spiegel Online)
- Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und seine Onlineangebote (d. h. Fernsehprogramm, Website oder App von z. B. ARD Tagesschau oder ZDF heute)
- Radiosender und ihre Online-Angebote (d. h. Radioprogramm, Website oder App)
- Traditionelle Medien auf sozialen Netzwerken (z. B. Spiegel Online oder tagesschau auf Facebook, Twitter, Instagram, YouTube)
- Informationen von Behörden, Forschungseinrichtungen sowie einzelnen Politiker*innen und Wissenschaftler*innen (z. B. Bundesgesundheitsministerium, Robert-Koch-Institut oder Christian Drosten über deren Website, Podcasts, Social Media-Auftritte etc.)
- Anderes (bitte notieren): _____

Frage A3. Corona Info-Zufriedenheit

INT: Wie zufrieden sind Sie aktuell mit der Informationslage zu dem neuartigen Coronavirus? Bitte sagen Sie mir Ihre Einschätzung auf einer 5-Punkte-Skala, die von 1 („sehr unzufrieden“) bis 5 („sehr zufrieden“) reicht.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Sehr unzufrieden
- Eher unzufrieden
- Teils-teils
- Eher zufrieden
- Sehr zufrieden

Frage A4. Corona Besorgnis

INT: Wie Besorgnis erregend ist das neuartige Coronavirus für Sie? Bitte sagen Sie mir Ihre Einschätzung auf einer 5-Punkte-Skala, die von 1 („gar nicht Besorgnis erregend“) bis 5 („sehr Besorgnis erregend“) reicht.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Gar nicht Besorgnis erregend
- Eher nicht Besorgnis erregend
- Teils-teils
- Eher Besorgnis erregend
- Sehr Besorgnis erregend

Frage A5. Jemals nach Gesundheitsinformationen gesucht?

INT: Und jetzt einmal ganz unabhängig vom Thema Corona/COVID-19: Haben Sie sich schon einmal gezielt über gesundheitliche oder medizinische Themen informiert, egal wo oder bei wem?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter mit Frage A9

Codierhinweis: Wenn Sie merken, dass die Zielperson gedanklich noch beim Corona-Thema ist, wiederholen Sie bitte den Hinweis, dass es jetzt um die Informationsnutzung allgemein zu gesundheitlichen Themen geht.

Frage A6. Letzte Quelle der GIS

INT: Nun denken Sie bitte an das letzte Mal, als Sie sich unabhängig von Corona zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen informiert haben: Wo oder bei wem haben Sie sich informiert?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Bücher/Bücherei/Bibliothek
- Krankenkasse bzw. -versicherung
- gemeinnützige Organisationen oder Wohlfahrtsverbände (z. B. Stiftungen mit Gesundheitsbezug)
- Familie
- Freunde/Kollegen
- Ärzte
- Soziale Netzwerke/soziale Medien (z. B. Facebook, Twitter, WhatsApp etc.)
- Internet (alles außer soziale Netzwerke)
- Zeitschriften/Zeitungen
- Staatliche Gesundheitsbehörde (z. B. Gesundheitsamt, RKI, BMG, WHO)
- sonstiges medizinisches Fachpersonal (z. B. Apotheker, Krankenpflegende, Hebammen etc. – nicht: Heilpraktiker/ Homöopathen usw.)
- Sonstiges: _____

Frage A7. Für wen wurde die GIS durchgeführt?

INT: Und als Sie sich das letzte Mal – unabhängig von Corona – zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen informiert haben, für wen haben Sie sich da informiert?

Codierhinweis: Antwortmöglichkeiten vorlesen!

- Für mich selbst
- Für jemand anderen
- Sowohl für mich als auch für jemand anderen

Frage A8. Bewertung von Aussagen zur GIS → PROG: Schirm für a-d.

INT: Denken Sie nun bitte an die Ergebnisse dieser letzten Suche nach Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen. Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen dazu vor.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort!

a. **INT:** Es war sehr aufwändig, an die benötigten Informationen zu kommen. Stimmen Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zu?

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

b. **INT:** Die Suche nach Informationen hat Sie frustriert.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

c. **INT:** Sie waren beunruhigt wegen der Qualität der Informationen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

d. **INT:** Die von Ihnen gefundenen Informationen waren schwer zu verstehen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

Frage A9. Überzeugung, benötigte Informationen finden zu können

INT: Ganz allgemein, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie Ratschläge oder Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen bekommen können, wenn Sie das brauchen? Sind Sie ...

Codierhinweis: Antwortmöglichkeiten vorlesen!

- Überhaupt nicht zuversichtlich
- Wenig zuversichtlich
- Einigermaßen zuversichtlich
- Sehr zuversichtlich
- Absolut zuversichtlich

Frage A10. Vertrauen in Informationen, differenziert nach Quellen

INT: Ganz allgemein, inwieweit würden Sie Informationen zu gesundheitlichen oder medizinischen Themen aus folgenden Quellen vertrauen? Dazu steht Ihnen eine fünfstufige Skala zur Verfügung, die von „vertraue überhaupt nicht“ bis „vertraue sehr stark“ reicht.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort! Antwortskala bei Bedarf wiederholen!

PROG: Item-Reihenfolge randomisieren!

	überhaupt nicht	wenig	mittel	stark	sehr stark
a. von einem Arzt					
b. von Familienmitgliedern oder Freunden					
c. aus Zeitungen oder Zeitschriften					
d. von medizinischem Fachpersonal (z.B. Apotheker, Krankenpflegende, Hebammen etc. – nicht: Ärzt*innen)					
e. aus dem Internet (alles außer soziale Netzwerke)					
f. aus sozialen Netzwerken/sozialen Medien (z.B. Facebook, Twitter, WhatsApp etc.)					
g. aus dem Fernsehen					
h. aus Büchern/aus der Bücherei					
i. von staatlichen Gesundheitsbehörden (z.B. Robert-Koch-Institut, Gesundheitsamt, WHO)					
j. von gemeinnützigen Organisationen oder Wohlfahrtsverbänden (z.B. Stiftungen mit Gesundheitsbezug)					
k. von Krankenkassen/-versicherungen					

Frage A11. Wohin bei hohem Bedarf an Information?

INT: Stellen Sie sich bitte jetzt einmal vor, Sie bräuchten dringend Informationen zum Thema Gesundheit oder zu medizinischen Themen. Wo oder bei wem würden Sie sich zuerst informieren?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Bücher/Bücherei/Bibliothek
- Krankenkasse bzw. -versicherung
- gemeinnützige Organisationen oder Wohlfahrtsverbänden (z.B. Stiftungen mit Gesundheitsbezug)
- Familie
- Freunde/Kollegen
- Ärzte
- Soziale Netzwerke/soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter, WhatsApp etc.)
- Internet (alles außer soziale Netzwerke)
- Zeitschriften/Zeitungen
- Staatliche Gesundheitsbehörde (z.B. Gesundheitsamt, RKI, BMG, WHO)
- Sonstiges medizinisches Fachpersonal (z.B. Apotheker, Krankenpflegende, Hebammen etc. – nicht: Heilpraktiker/ Homöopathen usw.)
- Andere Quelle (bitte angeben): _____

Block B – Nutzung des Internets zur Suche nach Informationen

Frage B1. Internetnutzung global

INT: Nutzen Sie das Internet?

- Ja
- Nein → **PROG:** weiter mit Block C

Frage B2. Frequenz der Internetnutzung

INT: Wie häufig nutzen Sie das Internet über folgende Geräte? Die Skala reicht von „täglich“ über „manchmal“ bis „nie“.

Codierhinweis: Für jede Aussage nur eine Antwort!

- a. Computer, Laptop oder Tablet
- b. Smartphone

	täglich	manchmal	nie	trifft nicht zu
a.				
b.				

Frage B3. Zweck der Endgerätenutzung im letzten Jahr

INT: Es gibt mittlerweile eine ganze Reihe von digitalen Gesundheitsangeboten, die man bspw. über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone nutzen kann. Die Gründe, warum Menschen diese Angebote nutzen, können sehr unterschiedlich sein. Ich lese Ihnen dafür jetzt mögliche Beispiele vor und Sie sagen mir bitte, ob Sie in den letzten 12 Monaten ein digitales Angebot zu diesem Zweck genutzt haben oder ob Sie sich vorstellen können, zukünftig ein digitales Angebot zu diesem Zweck zu nutzen.

PROG: Item-Reihenfolge randomisieren.

- a. ... um für sich selbst nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen zu suchen
- b. ... um für jemand anderen nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen zu suchen
- c. ... um zu lernen, wie Sie sich besser im Gesundheitssystem zurechtfinden können
- d. ... um herauszufinden, ob Sie ein Gesundheitsproblem haben
- e. ... um Informationen zu Ihrer Gesundheit fortlaufend zu erfassen und auszuwerten
- f. ... um Gesundheitsproblemen vorzubeugen oder diese zu behandeln
- g. ... um Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel online zu bestellen
- h. ... um Untersuchungs- oder Testergebnisse nachzusehen
- i. ... um einen Arzt, eine Klinik oder ein Krankenhaus zu suchen
- j. ... um mit einem Arzt, Heilpraktiker, Physiotherapeuten usw. Termine zu vereinbaren
- k. ... um Behandlungskosten (Abrechnungen usw.) nachzusehen
- l. ... um Formulare auszufüllen oder Schriftverkehr in Bezug auf Ihre medizinische Versorgung zu erledigen
- m. ... um mit einem Arzt, einer Praxis oder anderem medizinischem Fachpersonal zu kommunizieren (per E-Mail, WhatsApp etc.)
- n. ... um Ihre Fortschritte in Bezug auf Ihre gesundheitlichen Ziele zu verfolgen, wie z. B. beim Abnehmen, beim Aufhören mit dem Rauchen oder beim Sport treiben
- o. ... um zu entscheiden, wie mit einer Erkrankung umgegangen werden sollte

	aktuell	zukünftig	weder noch
a.			
b.			
c.			
d.			
e.			
f.			
g.			
h.			
i.			
j.			
k.			
l.			
m.			
n.			
o.			

PROG: Filter – Wenn B3 (alle Items) = „nein“ (weder noch), dann überspringen.

Frage B5. Relevante Kriterien für die Nutzung

INT: Wenn Sie gesundheitsbezogene Angebote über einen Computer, ein Smartphone, ein Tablet oder ein anderes elektronisches Gerät nutzen, worauf legen Sie dann besonderen Wert?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle zutreffenden Antworten codieren! Bei Unklarheiten nochmal nachfragen, welche Aspekte für die Nutzung entscheidend sind.

PROG: Katalog mit Beispielliste einblenden.

- Zugang (z. B. „ist leicht zu finden“)
- Kosten (bspw. „Angebot ist kostenlos“)
- Inhaltliche Qualität (z. B. „die medizinische Qualität ist sehr hoch“)
- Wahrgenommener gesundheitlicher Nutzen (bspw. „ist gut für meine Gesundheit“)
- Gebrauchstauglichkeit und Handhabbarkeit (z. B. „einfach zu bedienen“)
- Datenschutz und -sicherheit (wie z. B. „der Datenschutz ist klar geregelt“)
- Transparenz und Vertrauenswürdigkeit des Anbieters („seriöse Quelle“ etc.)
- Anbindung an Gesundheitssystem (z. B. „mein Arzt nutzt die Daten in der Behandlung“ oder „Angebot ist von meiner Krankenkasse“)
- Digitale bzw. technische Affinität (z. B. „komme gut zurecht mit digitaler Technik“)
- Gesundheitliche Affinität (z. B. „bin interessiert an Gesundheitsthemen“)
- Sozialer Einfluss (z. B. „hat gute Bewertungen“)
- Sonstiges (bitte notieren): _____

PROG: Filter – Nur abfragen, wenn mindestens einmal die zukünftige Nutzungsabsicht in Frage B3 bejaht wurde.

Frage B6. Relevante Merkmale bei Nicht-Nutzung

INT: Wenn Sie an die digitalen Gesundheitsangebote denken, die Sie zukünftig nutzen würden: Woran liegt es, dass Sie sie momentan noch nicht nutzen?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle zutreffenden Antworten codieren! Bei Unklarheiten nochmal nachfragen, welche Aspekte für die Nicht-Nutzung entscheidend sind.

PROG: Katalog mit Beispielliste einblenden.

- Zugang (z. B. „ist nicht leicht zu finden“)
- Kosten (bspw. „Angebot ist zu teuer“)
- Inhaltliche Qualität (z. B. „die medizinische Qualität ist fragwürdig“)
- Wahrgenommener gesundheitlicher Nutzen (bspw. „brauche ich nicht für meine Gesundheit“)
- Gebrauchstauglichkeit und Handhabbarkeit (z. B. „kompliziert zu bedienen“)
- Datenschutz und -sicherheit (wie z. B. „der Datenschutz ist nicht klar geregelt“)
- Transparenz und Vertrauenswürdigkeit des Anbieters („nicht vertrauenswürdige Quelle“ etc.)
- Anbindung an Gesundheitssystem (z. B. „mein Arzt bezieht das ohnehin nicht in Behandlung mit ein“)
- Digitale bzw. technische Affinität (z. B. „fehlendes Interesse an digitaler Technik“)
- Gesundheitliche Affinität (z. B. „bin kaum interessiert an Gesundheitsthemen“)
- Sozialer Einfluss (z. B. „hat schlechte Bewertungen“)
- Sonstiges (bitte notieren): _____

PROG: Filter – Fragen B7 – B9 nicht für Befragte, die auf B3 a.) und B3 b.) = „nein“ geantwortet haben, also weder für sich noch für andere im Internet nach gesundheitsbezogenen Infos gesucht haben.

Frage B7. Frequenz OHISB

INT: An wie vielen Tagen innerhalb der letzten 30 Tage haben Sie im Internet nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen gesucht?

Codierhinweis: Offene Antwort codieren! (**PROG:** 0 <= Wert <= 30)

→ an _____ Tagen

Frage B8. Themen für OHISB

INT: Wenn Sie einmal an Themen rund um Gesundheit und Krankheit denken, zu welchen Themen haben Sie in den letzten 12 Monaten im Internet Informationen gesucht?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, Antworten jeweils mit ja/nein codieren!

- Coronavirus/Covid-19
- Gesunde Lebensweise (z. B. Tipps zum Abnehmen, Sport/Bewegung, Ernährung, Lebensmittel und -unverträglichkeiten)
- Präventionsmaßnahmen (außer Ernährung/Bewegung; z. B. Verhütung, Impfungen)
- Konkrete Erkrankung (z. B. Krankheitssymptome, Krankheitsursachen)
- Ärzte, Therapeuten, Krankenhäuser, Kurkliniken, Pflegeeinrichtungen (z. B. Adressen, Spezialgebiete, Leistungsangebot, Qualität, Bewertungen)
- Arzneimittel, Medikamente (z. B. Wirkstoffe, Neben- und Wechselwirkungen, Bezugsquellen)
- Untersuchungsverfahren/Diagnostik
- Vorsorgeuntersuchungen, Früherkennungsmöglichkeiten (z. B. Schwangerschaftsvorsorge, Check-ups, Krebsfrüherkennung)
- Behandlungsverfahren/Heilmethoden (inkl. Operationen), Rehabilitationsmaßnahmen
- Sozialrechtliche Gesundheits- oder Krankheitsthemen (Infos zu Krankenkassen, Versicherungen, Rechtsfragen, Gesundheitspolitik etc.)
- Umgang mit der Erkrankung (Krankheitsbewältigung, Unterstützungsangebote, Selbsthilfegruppen)
- Allgemeine Informationen zu Gesundheits-/Krankheitsthemen (z. B. Anatomie)
- Anderes (bitte eintragen): _____

Frage B9. Einstieg in OHISB

INT: Wie gehen Sie im Internet bei der Suche nach Informationen rund um das Thema Gesundheit und Krankheit vor? Nutzen Sie in der Regel zuerst eine Suchmaschine, um eine Webseite mit Informationen zu Ihrem Thema zu finden oder steuern Sie direkt eine Ihnen bekannte Seite an?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, zutreffende Antwort codieren!

- Suchmaschine
- bekannte Webseite
- mal so, mal so

PROG: Filter – Fragen B10 – B13 nur Befragte, die auf B3 a.) = „ja“ geantwortet haben

Frage B10. Art des Gesundheitsproblems

INT: Wenn Sie jetzt an das letzte Mal denken, dass Sie für sich selbst im Internet nach gesundheitlichen Informationen gesucht haben: Ging es dabei um eine akute oder chronische Erkrankung oder um ein anderes Gesundheitsproblem?

Codierhinweis: Nur eine Antwort möglich.

- ... um eine akute Erkrankung, wie z. B. Grippe, Hexenschuss
- ... um eine chronische Erkrankung, wie z. B. Diabetes, Arthrose
- ... um ein anderes Gesundheitsproblem (bitte eintragen): _____

- ... um kein Gesundheitsproblem (**Codierhinweis:** hier sind z.B. Infos zu Krankenkassen, Versicherungen, Rechtsfragen, Gesundheitspolitik etc. gemeint) – **PROG:** Filter → weiter mit C1

Frage B11. Wahrgenommene Schwere des Gesundheitsproblems

INT: Als wie schwerwiegend haben Sie dieses Gesundheitsproblem zum Zeitpunkt der Suche eingeschätzt? Bitte sagen Sie mir Ihre Einschätzung auf einer 5-Punkte-Skala, die von 1 („überhaupt nicht schwerwiegend“) bis 5 („sehr schwerwiegend“) reicht.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Überhaupt nicht schwerwiegend
- Eher nicht schwerwiegend
- Mittelmäßig/ teils-teils
- Eher schwerwiegend
- Sehr schwerwiegend

Frage B12. Ziele der letzten GIS

INT: Jetzt geht es um die Ziele, die Sie bei Ihrer letzten Suche nach Informationen zu diesem Gesundheitsproblem im Internet erreichen wollten. Ich lese Ihnen einige Ziele vor und Sie sagen mir bitte, inwiefern das jeweilige Ziel bei Ihrer letzten Suche zugetroffen hat. Dazu steht Ihnen wieder eine 5-Punkte-Skala zur Verfügung, die von „trifft überhaupt nicht zu“ bis hin zu „trifft voll und ganz zu“ reicht. Haben Sie Informationen benötigt, um...

PROG: Items über Subskalen hinweg rotieren!

Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
---------------------------	----------------------	---------------------	----------------	-------------------------

Subskala Verstehen

- ... etwas über mögliche Ursachen für das gesundheitliche Problem herauszufinden.
- ... den medizinischen Hintergrund des gesundheitl. Problems besser zu verstehen.
- ... das beschriebene gesundheitliche Problem in vollem Umfang zu erfassen.
- ... etwas über mögliche Folgen des gesundheitlichen Problems zu erfahren.

Subskala Beruhigung

- ... sich in Bezug auf das gesundheitliche Problem zu beruhigen.
- ... in Bezug auf das gesundheitliche Problem gelassener zu werden.
- ... in Bezug auf das gesundheitliche Problem weniger Angst zu haben.
- ... sich abzusichern, dass das beschriebene gesundheitliche Problem harmlos ist.

Subskala Handlungsplanung

- ... Behandlungsmöglichkeiten in Bezug auf das gesundheitliche Problem zu finden.
- ... herauszufinden, was Sie selbst zur Bewältigung dieses gesundheitlichen Problems unternehmen können.
- ... Ihr weiteres Vorgehen in Bezug auf die Bewältigung des gesundheitlichen Problems planen zu können.
- ... Möglichkeiten zu finden, Einfluss auf das Problem zu nehmen.

Subskala Hoffnung

- ... sich trotz des Problems wieder gut zu fühlen.
- ... sich trotz des Problems wieder freuen zu können.
- ... trotz des Problems wieder Mut zu fassen.
- ... trotz des Problems zuversichtlich in die Zukunft schauen zu können.

Frage B13. Genutzte Angebote für letzte GIS

INT: Welche Webseiten haben Sie bei der Suche zu diesem Gesundheitsproblem genutzt?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, alle zutreffenden Antworten codieren! Bei Zögern der Befragungsperson weisen Sie darauf hin, dass eine grobe Einordnung ausreicht. Wir sind hier nicht an einer genauen Erfassung einzelner Webseiten interessiert. Geben Sie aber keine Kategorien vor.

- Suchmaschinen (**Codierhinweis:** Wenn Suchmaschine genannt, dann auch noch nachfragen, welche Treffer genutzt wurden und entsprechende Optionen ankreuzen.)
- Gesundheits-Infos in Online-Lexika (z. B. bei Wikipedia oder wissen.de)
- Gesundheits-Infos auf Gesundheitsportalen (z. B. netdoktor.de, apotheken-umschau.de, gesundheitsinformation.de)
- Allgemeine Ratgeber-Communities (z. B. gutefrage.de, wer-weiss-was.de) oder spezielle Gesundheitsforen und Communities (Selbsthilfegruppen zu bestimmten Erkrankungen, die über Webseiten wie z. B. vernetzdich.de oder selbsthilfenetz.de gefunden werden können)
- Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram etc.)
- Videoplattformen (z. B. YouTube)
- Webseiten von Ärzten, Kliniken oder Pflegeeinrichtungen
- Webseiten von Krankenkassen und -versicherungen
- Online-/Internet-Apotheken
- Webseiten gemeinnütziger Organisationen oder Wohlfahrtsverbänden (z. B. Stiftungen mit Gesundheitsbezug wie stiftung-gesundheitswissen.de)
- Webseiten staatlicher Gesundheitsbehörden (z. B. die Seite rki.de vom Robert-Koch-Institut, oder bzga.de von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
- Portale zur Suche und Bewertung von Ärzten und Kliniken (z. B. jameda.de oder gesund.bund.de)
- Anderes (bitte eintragen): _____

Block C – Gesundheitsversorgung

Frage C1. Frequenz der Versorgungs-Inanspruchnahme

INT: Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem Arzt oder einer sonstigen Person aus einem Gesundheitsberuf, um sich selbst behandeln zu lassen? Zählen Sie Besuche einer Notaufnahme oder Notfallambulanz bitte nicht mit.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- gar nicht → **PROG:** Fragen C3–C6 überspringen, dann weiter mit C6
- 1-mal
- 2-mal
- 3-mal
- 4-mal
- 5-9-mal
- 10-mal oder häufiger

Frage C2. Vorsorge-Untersuchung

INT: Wie lange ist es ungefähr her, dass Sie zu einer Routineuntersuchung bei Ihrem Arzt waren? Damit ist eine generelle Vorsorgeuntersuchung gemeint und keine Untersuchung wegen bestimmter Verletzungen, Krankheiten oder Beschwerden.

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- innerhalb des letzten Jahres
- 1 bis maximal 2 Jahre

- 2 bis maximal 5 Jahre
- mehr als 5 Jahre
- noch nie
- weiß nicht

Frage C3. Aktuelle Versorgung physischer Beschwerden

INT: Sind Sie aktuell wegen körperlicher Probleme in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung? Damit sind auch Heilpraktiker, Homöopathen usw. gemeint.

- Ja
- Nein

Frage C3a. Aktuelle Versorgung psychischer Beschwerden

INT: Sind Sie aktuell wegen psychischer Probleme in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung?

- Ja
- Nein

Frage C4. Kommunikation mit Versorgern

INT: In den folgenden Fragen geht es um Ihre Kommunikation mit allen Ärzten oder sonstigen Personen aus einem Gesundheitsberuf, mit denen Sie innerhalb der letzten 12 Monate in Kontakt waren. Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen vor und Sie sagen mir bitte, wie häufig Folgendes vorkam: ... War das „immer“ so, „meistens“, „manchmal“ oder „nie“?

Codierhinweis: AW-Kategorien bei Bedarf nach jeder Aussage wiederholen, nur eine Antwort pro Item codieren!

- a. Man hat Ihnen die Möglichkeit gegeben, alle gesundheitsbezogenen Fragen zu stellen, die Sie stellen wollten.
- b. Man hat Ihren Gefühlen die notwendige Aufmerksamkeit gegeben.
- c. Man hat Sie in Entscheidungen hinsichtlich Ihrer Gesundheitsversorgung in dem von Ihnen gewünschten Maße mit eingebunden.
- d. Man hat dafür gesorgt, dass Sie verstanden haben, wie Sie sich angemessen um Ihre Gesundheit kümmern sollen.
- e. Man hat Ihnen die Dinge auf verständliche Weise erklärt.
- f. Man hat sich ausreichend Zeit für Sie genommen.
- g. Man hat Ihnen geholfen, mit Unsicherheiten in Bezug auf Ihre Gesundheit oder Ihre Gesundheitsversorgung umzugehen.

	immer	meistens	manchmal	nie
a.				
b.				
c.				
d.				
e.				
f.				
g.				

Frage C5. Qualität der Versorgung

INT: Wie bewerten Sie insgesamt die Qualität Ihrer Gesundheitsversorgung in den letzten 12 Monaten? Würden Sie sagen sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht?

Codierhinweis: Nur eine Antwort codieren!

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht

Frage C6. Versicherungsstatus

INT: Wie sind Sie gegenwärtig krankenversichert?

Codierhinweis: Kategorien vorlesen, alle Antworten codieren!

- In einer gesetzlichen Krankenversicherung
- In einer privaten Krankenversicherung
- Sonstiges

Folgende weitere Antwortkategorien wurden bei der Nachcodierung im Datensatz ergänzt:

- (Staatliche) Beihilfe
- Krankenhaus-/Krankenhaustagesgeldversicherung
- Brillen-Versicherung
- Unfallversicherung
- Auslands-Krankenversicherung
- Nicht krankenversichert
- Keine Angabe

Block G – Ihre Gesundheit

Frage G1. Allgemeiner Gesundheitszustand

INT: Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben? Ist er sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht?

Codierhinweis: Nur eine Antwort codieren!

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht

Frage G2. Selbstwirksamkeit Gesundheit

INT: Wie viel Vertrauen haben Sie insgesamt in Ihre Fähigkeit, sich gut um Ihre Gesundheit zu kümmern? Haben Sie „vollstes Vertrauen“, „viel Vertrauen“, „mäßiges Vertrauen“, „wenig Vertrauen“ oder „gar kein Vertrauen“?

Codierhinweis: Nur eine Antwort codieren!

- vollstes Vertrauen
- viel Vertrauen
- mäßiges Vertrauen
- wenig Vertrauen
- überhaupt kein Vertrauen

Frage G3. Empowerment-Dimension „Sense of Control“ → **PROG:** Schirm für a-d.

INT: Jetzt geht es um einige Aussagen dazu, wie Sie mit gesundheitlichen Herausforderungen umgehen. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie den folgenden Aussagen jeweils „voll und ganz“, „eher“, „eher nicht“ oder „gar nicht“ zustimmen?

a. Ich komme mit kleineren Gesundheitsproblemen auch ohne Arzt zurecht.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu

- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

b. Entscheidungen, die meine eigene Gesundheit betreffen, kann ich selbst fällen.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

c. Es ist mein gutes Recht, in Gesundheitsfragen selbst zu entscheiden, auch wenn es sich nachher als falsch erweist.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

d. Ich kann selbst entscheiden, welche Behandlung für mich im Fall einer Erkrankung die richtige ist.

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

Frage G4. Morbidität

INT: Hat ein Arzt oder eine sonstige Person aus einem Gesundheitsberuf Ihnen jemals gesagt, dass Sie eine der folgenden Krankheiten haben?

- a. Diabetes oder einen erhöhten Blutzuckerspiegel?
- b. Bluthochdruck?
- c. Eine Herzkrankheit, wie Herzinfarkt, Angina pectoris oder Herzinsuffizienz?
- d. Chronische Lungenerkrankung (COPD), Asthma, Lungenemphysem oder chronische Bronchitis?
- e. Arthritis oder Rheuma?
- f. Depression oder Angststörung?
- g. Seltene Erkrankung, wenn ja: welche: _____
(**Codierhinweis bei Nachfragen:** Seltene Erkrankungen sind Erkrankungen, von denen 5 von 10.000 Personen in der EU betroffen sind. Bitte alles einzeln notieren.)
- h. Andere chronische Krankheiten (welche?): _____

ja	nein

Frage G8. Vertrauensperson allgemein

INT: Gibt es jemanden, auf den Sie zählen können, wenn Sie emotionalen Beistand benötigen – z. B. um über Probleme zu reden oder bei schwierigen Entscheidungen zu helfen?

- Ja
- Nein

Block I – Körperliche Aktivität

Frage I1. Körperliche Aktivität – typische Woche

INT: An wie vielen Tagen in der Woche sind Sie körperlich so aktiv, dass Sie ins Schwitzen oder außer Atem geraten?

Codierhinweis: Ggfs. Hinweis, dass es um eine durchschnittliche bzw. typische Woche geht!

- An keinem Tag → **PROG:** weiter mit Frage O1
- An _____ Tag(en) pro Woche

Frage I2. Körperliche Aktivität – Dauer pro Einheit

INT: Und wie lange sind Sie an diesen Tagen durchschnittlich körperlich aktiv?

Codierhinweis: Kategorien nicht vorlesen, nur eine Antwort codieren!

- Weniger als 10 Minuten
- 10 bis unter 30 Minuten
- 30 bis unter 60 Minuten
- Mehr als 60 Minuten

Block 0 – Soziodemographie

Frage O1. Alter

INT: Wie alt sind Sie?

- _____ Jahre → **PROG:** Wenn Alter > 67, dann Frage O5 überspringen

Frage O2. Familienstand

INT: Welchen Familienstand haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- ledig → **PROG:** Weiter mit O2a
- verheiratet bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft → **PROG:** Weiter mit O3
- verheiratet, getrennt lebend → **PROG:** Weiter mit O2a
- geschieden → **PROG:** Weiter mit O2a
- verwitwet → **PROG:** Weiter mit O2a

Frage O2a. Feste Partnerschaft

INT: Leben Sie momentan in einer festen Partnerschaft?

Codierhinweis: Antworten vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Ja
- Nein

Frage O3. Schulbildung

INT: Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen bis höchster Abschluss genannt!

- Uni- bzw. Hochschulabschluss
- Fachhochschulabschluss
- Abitur (allgemein oder fachgebunden)/Erweiterte Oberschule (EOS)
- Fachabitur
- Realschule/10. Klasse Polytechnische Oberschule (Mittlere Reife)
- Hauptschule/Volksschule/8. oder 9. Klasse Polytechnische Oberschule
- Anderer Abschluss: _____
- Kein Abschluss, geht noch zur Schule
- Ohne Schulabschluss abgegangen

Frage O4. Berufsausbildung

INT: Und welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

Codierhinweis: Antworten vorlesen bis höchster Abschluss genannt!

- Universität oder Hochschule
- Fachhochschule oder Ingenieurschule
- Fachschule, z. B. Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
- Ausbildung an Berufsfachschule, Handelsschule, also beruflich-schulische Ausbildung
- Lehre, also beruflich-betriebliche Ausbildung
- Keinen Abschluss, noch in Ausbildung (Azubi, Student, Praktikant etc.)
- Keinen Berufsabschluss und nicht in Ausbildung
- Anderen Ausbildungsabschluss

Frage O5. Beruflicher Status

INT: Wie ist ihr momentaner beruflicher Status?

Codierhinweis: Nicht vorlesen, nur eine Antwort möglich!

- Vollzeit erwerbstätig
- Teilzeit erwerbstätig
- Geringfügig beschäftigt (450 Euro-Job)
- Ruhestand/Pension
- Elternzeit
- Umschulung
- Praktikum/Volontariat/Ehrenamt
- Arbeitslos

Frage O6. Anzahl Personen im Haushalt

INT: Wenn Sie sich selbst mitzählen, wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

→ _____ Anzahl Personen

Frage O7. Anzahl Kinder im Haushalt

INT: Wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

→ _____ Anzahl Kinder unter 18

Frage O9. Migrationshintergrund I (Mehrfachantwort)

INT: Sind Sie selber oder Ihre Eltern bzw. Großeltern aus dem Ausland nach Deutschland zugezogen?

Codierhinweis: Nicht vorlesen.

- Nein → **PROG:** weiter zu Frage O12
- Ja, ich selber
- Ja, ein Elternteil
- Ja, beide Eltern
- Ja, Großeltern

Frage O10. Migrationshintergrund II

INT: In welchem Jahr sind [**PROG:** Antwort aus O8 einblenden: Sie selber/Ihr Elternteil/Ihre Eltern/Ihre Großeltern → kaskadisch abfragen] nach Deutschland eingewandert?

→ Im Jahr _____ (freie Angabe, notieren)

Frage O11. Migrationshintergrund III

INT: Aus welchem Land sind [**PROG:** Antwort aus O8 einblenden: Sie selber/Ihr Elternteil/Ihre Eltern/Ihre Großeltern → kaskadisch abfragen] nach Deutschland eingewandert?

→ Aus _____ (freie Angabe, notieren)

Frage O12. Besitzverhältnis Wohnung / Haus

INT: Wohnen Sie momentan zur Miete oder in Ihrem Eigentum?

Codierhinweis: Nur eine Antwort codieren!

- Eigentum
- Miete
- Bei Eltern (oder anderen Personen, jeweils ohne Mietzahlung)

Frage O13. Haushaltseinkommen I

INT: Wenn Sie einmal alle Familienmitglieder zusammenrechnen, die in Ihrem Haushalt leben: Wie hoch ist in etwa das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt? Damit meine ich die Summe der Einkommen aller in Ihrem Haushalt lebenden Personen. Zum Einkommen zählen auch Rente oder Pension, sowie Einkommen aus öffentlichen Beihilfen, z. B. Kindergeld, Wohngeld, Mieteinnahmen etc.

- unter € 2.500 oder → **PROG:** weiter mit Frage O14
- darüber? Oder → **PROG:** weiter mit Frage O15
- bei etwa € 2.500 → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- weiß nicht → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- keine Angabe → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung
- offene Angabe: _____ € → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung

Frage O14. Haushaltseinkommen IIa

INT: Liegt es...

Codierhinweis: Antwortoptionen von oben absteigend vorlesen und bei Erreichen der zutreffenden Kategorie entsprechend codieren!

- über € 2.000
- über € 1.500
- über € 1.000
- über € 500
- bei € 500
- bei darunter
- weiß nicht
- keine Angabe
- offene Angabe: _____ € → **PROG:** weiter mit Dank & Verabschiedung

Frage O15. Haushaltseinkommen IIb

INT: Liegt es...

Codierhinweis: Antwortoptionen aufsteigend vorlesen und bei Erreichen der zutreffenden Kategorie entsprechend codieren!

- unter € 3.000
- unter € 3.500
- unter € 4.000
- unter € 4.500
- unter € 5.000
- unter € 6.000
- unter € 7.500
- unter € 10.000
- unter € 20.000
- darüber
- weiß nicht
- keine Angabe
- offene Angabe: _____ €

Frage O16. Bundesland

INT: In welchem Bundesland haben Sie ihren aktuellen Wohnsitz?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen

- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

Frage O17. Geschlecht

INT: Sie sind...

- männlich
- weiblich
- divers

Dank & Verabschiedung

INT: Vielen Dank für Ihre Angaben und Ihre Gesprächsbereitschaft. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag (bzw. einen schönen Abend).

Quellenangaben

Dieser Fragebogen wurde entwickelt auf Grundlage des folgenden Instruments:

National Cancer Institute. Health Information National Trends Survey (HINTS) 5, Cycle 1 [Fragebogen]. 2017 [Stand 14.07.2020]. Verfügbar unter: <https://hints.cancer.gov/data/survey-instruments.aspx>.

Ergänzend wurden vom *HINTS Germany*-Projektteam selbst entwickelte Skalen sowie folgende weiteren Skalen eingesetzt:

Für Frage B12: Skala zu Zielen der letzten GIS

Chasiotis A, Wedderhoff O, Rosman T, Mayer, A-K. Goals Associated with Health Information Seeking [Fragebogen]. 2018 [Stand: 24.06.2022]. DOI: 10.23668/psycharchives.4589. Verfügbar unter: <https://www.testarchiv.eu/de/test/9007528>

Für Frage G3: Skala zum Sense of Control

Oh HJ, Lee B. The effect of computer-mediated social support in online communities on patient empowerment and doctor-patient communication. *Health Commun* 2012; 27(1):30–41. DOI: 10.1080/10410236.2011.567449.